

**S P E R R F R I S T : Veranstaltungstermin**  
**- Es gilt das gesprochene Wort -**

**Grußwort**

**Oberbürgermeister Uwe Richrath**

**Gedenkfeier für die Opfer der Explosion im Entsorgungszentrum Bürrig**

**Samstag, 28. August 2021, 11.00 Uhr**

**Neulandpark, Sparkassenarena**

*(Im Anschluss an Ansprache Rat der Religionen)*

Liebe Gäste,  
sehr geehrte Anwesende,

der 27. Juli 2021 wird uns allen in Leverkusen noch lange im Gedächtnis bleiben. Das Explosionsereignis im Entsorgungszentrum hat unsere Stadt bis ins Mark getroffen.

Eine derartig lautstarke Explosion, die Gebäude erschüttert hat und noch kilometerweit zu spüren war, verbunden mit einer solch gewaltigen Feuersäule hat es hier noch nicht gegeben.

Das ungeheure Erschrecken nach der Detonation, die Angst angesichts der riesigen Rauchsäule, das Heulen der Sirenen, die schwarze Rußwolke, die über die Stadt zog – das wird kaum jemand von uns je vergessen.

Die immense Detonation hat sofort eine unglaubliche Vernichtungskraft, Tod und Leid befürchten lassen. Meine ersten Gedanken waren sofort bei den Menschen, die dort gearbeitet haben.

Am meisten erschüttert hat uns folglich alle, dass sieben Menschen, die dort zum Zeitpunkt der Explosion gearbeitet haben, zum Teil schwer verletzt geborgen, zum Teil noch vermisst wurden. Mit großer Bestürzung mussten wir nach einigen Tagen schließlich die bittere Wahrheit zur Kenntnis nehmen, dass alle diese Sieben das Unglück nicht überlebt haben.

Ihrer wollen wir heute gedenken.

Sie waren geliebte Söhne, Ehemänner, Väter, Brüder; sie waren geschätzte Kollegen und gute Freunde. Viele von ihnen waren Bürger unserer Stadt.

Jeder von ihnen hinterlässt eine große Lücke – in ihren Familien, im Freundes- und Kollegenkreis, in dieser Stadt.

Dieses Unglück ist eine tiefe und schmerzhaft Zäsur in unserer Stadtgeschichte.

Leverkusen wird seit weit über hundert Jahren von der Chemie geprägt. Die chemische Industrie, beginnend von der ersten Ansiedlung am Wiesdorfer Rheinufer bis zum Chemiepark mit seinen weltweit agierenden Unternehmen hat Leverkusen überhaupt erst zu der Großstadt gemacht, die sie heute ist.

Deshalb ist es umso wichtiger, dass die Ursachen der Explosion schnell ermittelt werden – und dass daraus Konsequenzen für die Sicherheit der Menschen in der Stadt und im Werk folgen.

Ich bin sicher, dass sich sowohl die Betreiberfirma Currenta als auch die Ermittlungs- und Aufsichtsbehörden dieser Verantwortung sehr bewusst sind. Denn nur so lässt sich verlorenes Vertrauen zurückgewinnen.

Wir sind es den Opfern und ihren Angehörigen schuldig, dass transparent und lückenlos aufgeklärt wird, wie und warum dieses Unglück passieren konnte. Die Familien müssen Antworten erhalten, um das Geschehene verarbeiten zu können.

Sie brauchen Gewissheit. Wie wir alle.

Im Namen der Stadt Leverkusen möchte ich den Angehörigen und ihren Familien meine tief empfundene Anteilnahme aussprechen.

Zum Gedenken werden wir hier im Neulandpark im Herbst einen Baum pflanzen, der

dauerhaft die Erinnerung an die Opfer des Unglücks bewahren soll, aber auch als Troststätte dienen soll. Ein hochgewachsener Baum, dessen Krone uns beschirmt, an dessen Stamm wir uns anlehnen, um uns auszuruhen und dessen Wurzeln Kraft aus der Erde schöpfen, um uns Halt zu geben.

*(Überleitung zu Wortbeitrag Herr Hyldmar)*